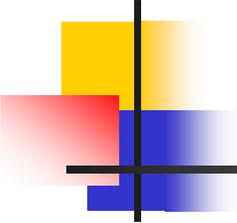


# Seminarfach

---

## **„Konzeption Seminarfach“** im Rahmen der gymnasialen Oberstufe Saar GOS Schuljahr 2008/2009

Auszug aus dem Vortrag des Ministeriums für Bildung, Familie, Frauen und Kultur  
anlässlich der LPM-Veranstaltung am 28.05.2008



# Seminarfach

---

## Organisation und Struktur

- interdisziplinäre Ausrichtung
- zweistündig über alle vier Halbjahre
- verpflichtende Belegung des Seminarfachs als Grundkurs
- das Seminarfach kann weder schriftliches noch mündliches Abiturprüfungsfach sein
- das Seminarfach kann nicht als Neigungsfach (vierstündig) gewählt werden
- vier Halbjahresnoten können eingebracht werden, es muss keine Note eingebracht werden

## Seminarfach/besondere Lernleistung (Struktur)

### verbindlich: Seminarfach

verpflichtende Teilnahme  
aller Schüler am  
zweistündigen  
Seminarfach über vier  
Halbjahre

1. Halbjahr: Note
  2. Halbjahr: Note
  3. Halbjahr: Note
  4. Halbjahr: Note
- vier verbindliche Noten

alle Noten **können**  
eingebracht werden, es  
**muss** keine Note  
eingebracht werden

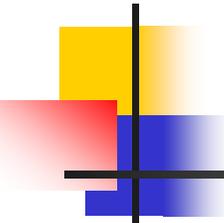
### fakultativ: besondere Lernleistung

zusätzliche Möglichkeit des  
Einbringens einer  
besonderen Lernleistung

#### mindestens zwei Kurshalbjahre

Erarbeitung eines Themas,  
das schulischen Fächern  
zugeordnet werden kann,  
(wie bisher) mit einer  
Endnote

Die Note **kann** an Stelle  
von zwei Halbjahresnoten  
des Seminarfachs  
eingebracht werden



## Der Beitrag des Seminarfaches zur Bildung

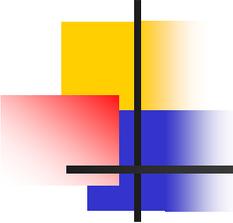
---

- Verbesserung der **allgemeinen Studierfähigkeit**
- Vorbereitung auf die **Berufs- und Arbeitswelt**
- Förderung der **Lernkompetenz**
  - d. h. souveränes und selbst geregeltes Lernen
  - Nutzung verschiedener Lernmethoden und Lerntechniken
  - Strukturierung von und kritischer Umgang mit Informationen
  - Präsentationstechniken

## Kompetenzbereiche im Rahmen des Seminarfaches

---

- Kompetenzbereich: Methoden des wissenschaftspropädeutischen Arbeitens
  - Methoden der wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung und des Wissenserwerbes
  - Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und Lernens
- Kompetenzbereich: Methoden und Techniken des selbst gesteuerten sowie selbständigen Arbeitens und Lernens
- Kompetenzbereich: Methoden und Techniken der Kommunikation, Kooperation und Konfliktbewältigung

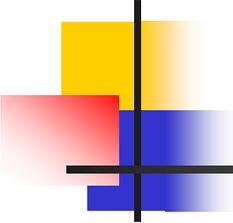


## Seminarfach

---

### Die besondere Rolle der Lehrkraft und der Schüler

- jede Lehrkraft kann grundsätzlich das Seminarfach unterrichten (Empfehlung Arbeitsgruppe)
- stärkere Zurücknahme der Lehrkraft im Vergleich zum Fachunterricht
  - Lern- und Arbeitsprozesse initiieren, begleiten und ggf. korrigieren
  - Berater, Moderator und Unterstützer
- Unterricht zum großen Teil geprägt von
  - Zieldiskussionen (Themenfindung)
  - Arbeitsprozessdiskussionen und Lernhilfen
  - Ergebnisdiskussionen
- aktive Mitgestaltung des Unterrichtsprozesses durch die Schüler
  - selbständiges und eigenverantwortliches Agieren
  - Reflektion eigener Lernprozesse
  - Teamarbeit
  - Entwicklung einer sachbezogenen Diskussions- und Disputationskultur



## Seminarfach

---

### Die praktische Umsetzung – die Leistungsfeststellung

- anstelle von Kursarbeiten gleichwertige Leistungsüberprüfungen, die den besonderen Charakter des Faches betonen
- bewertet werden können z. B.:
  - Agieren und Reagieren in Diskussionen im Rahmen der Vorstellung einer Arbeit
  - Präsentation (medial unterstützt, individuell oder im Team)
  - Referat mit schriftlicher Ausarbeitung und Thesenpapier
  - Facharbeit
  - fachpraktische Arbeit
  - Experimente
  - künstlerische Leistung (szenisches Spiel, musikalische Darbietung)
  - Portfolio
  - rhetorische Leistungen (freier Vortrag, Impulsreferat zu einem Themenkomplex, Plädoyer)